

Die scheinbar hölzerne Deckenkonstruktion ist freilich in Wirklichkeit aus bronzebekleidetem Eisen hergestellt (s. Fig. 120, Bd. I).

Ausser diesen Konstruktionen oder vielmehr deren Umformungen in Stein ist in Griechenland nichts wesentliches erhalten, was uns einen heimischen Holzbau vergegenwärtigen könnte.

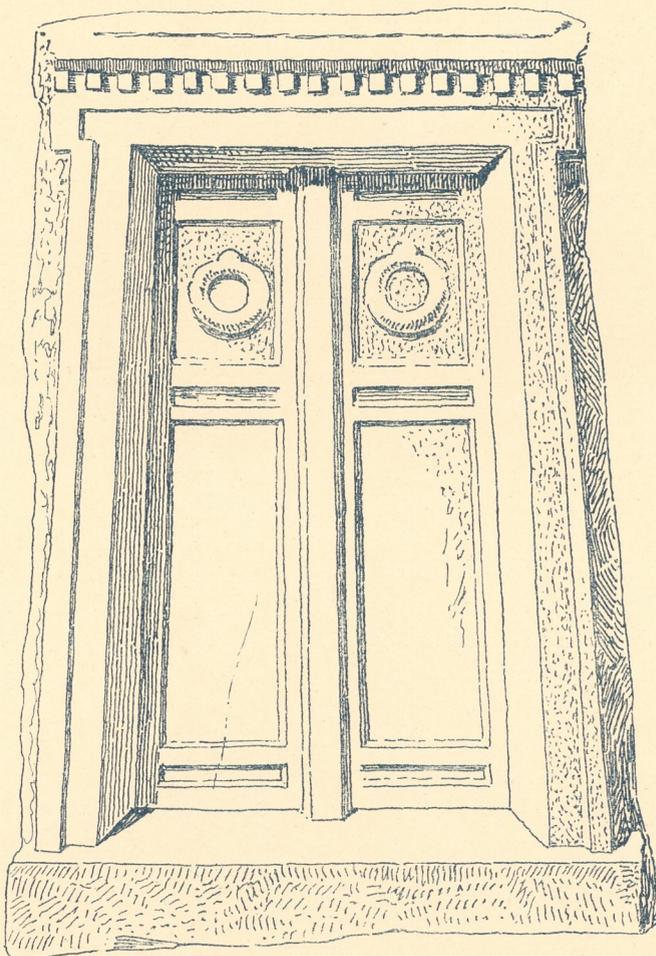


Fig. 77.

Thür einer Marmorstele von Delos, nach Abel Blouet III, pl. 16.

Es mag hier nur noch die Abbildung einer Thür an einer delischen Marmorstele beigefügt werden, Fig. 77, die deutlich das hölzerne Rahmenwerk der Pfosten mit Benutzung ionischer Gesimsemotive verrät. Die Thürflügel mit ihren Spiegeln zeigen die Arbeit des Tischlers.